



**POLICY AND PUBLIC-PRIVATE
PARTNERSHIPS FOR
OFFSHORE WIND ENERGY**

Akronym: **4Power**
Titel: Policy and Public-Private Partnerships for Offshore Wind EneRgy
Priorität: 2: Umweltschutz und Gefahrenverhütung
2.5: Energie und nachhaltiger Verkehr
Laufzeit: 01.01.2012 - 31.12.2014
Budget: 1.486.661 € (EFRE-Anteil 75%)
Website: <http://www.4-power.eu/>

Kurzbeschreibung

4Power konzentriert sich auf die Rolle der Regionen in der Offshore Windenergie. Ziel des Projekts ist die Verbindung von Know-how auf privater und öffentlicher Seite und die Entwicklung von Erfolgsrezepten zur Durchführung von Offshore-Projekten.

Deutsche Partner

- Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH

Niedersächsische Partner

- Stadt Emden
134.914 € (EFRE-Anteil 75%)
- Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
146.173 € (EFRE-Anteil 75%)

Internationale Partner

Province of Groningen, NL

- Province of Rimini, IT
- Sustainable Industries Institute, Dundee College, UK
- Latvian Association of Local and Regional Governments (Latvian Association of Local and Regional Governments, LV)
- MARITIME INSTITUTE IN GDAŃSK, PL
- AZORINA – Society for Environment, Management and Nature Conservation, PT
- Municipality of Corfu, GR
- Malta Intelligent Energy Management Agency, MT

Wirkungen

...für die Zielgruppen:

Die Zielgruppen profitierten von Workshops mit den Stakeholdern in allen Regionen des Projektes um gezielt Anregungen in die Handlungsleitfäden zu übernehmen. Wichtig war bei dem Projekt hier den Praxisbezug zu haben um dann auch substantiiert in den entsprechenden Dokumenten argumentieren zu können. An den Projekttreffen waren regionale Unternehmen beteiligt um hier direkt vorzutragen.

...für die Region:

Durch gezielte Einbeziehung der Regionalen Akteure einmal durch die Wirtschaftsförderung, der Hafenaakteure durch die Hafenförderung und auf regionaler Ebene durch das Offshore Hub Ems Achse bzw. das MARIKO in Leer. Im Projekt wurde die Wertschöpfungskette entlang der Ems Achse abgebildet.

...über das Projektende hinaus:

Bessere Vernetzung der lokalen und regionalen Akteure, insbesondere intensiver Kontakt zu anderen Netzwerken.

Good Practice:

Im Rahmen des Projektes erfolgte u.a. die Förderung einer Potenzialanalyse, welche zur Gründung des Offshore Hub Ems Achse führte und somit die Netzwerkaktivitäten im Bereich der Windenergie strukturierte und fokussierte. Im Rahmen des Projektes wurde auch die Emder Hafenförderung intensiv eingebunden und diese war auch Projektpartner. Der Netzwerkgedanke wird weiterhin gelebt und auch ausgebaut, dies ist bei den beteiligten Partnern ebenfalls erfolgt.